

Hygienekonzept BSV „Fichte“ Erdeborn

Wir sind froh, dass der Spielbetrieb in unserem geliebten Sport Handball endlich wieder losgehen kann. Nach mehr als einem halben Jahr Pause finden in der Seefeldhalle nun wieder Wettkämpfe statt. Doch auch wir sind uns der gesundheitlichen Verantwortung gegenüber jeden Sportlers und Zuschauers bewusst und haben daher in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und in Anlehnung an das vom DHB erstellten Empfehlungsschreiben zur Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs folgendes Hygienekonzept entwickelt.

Regeln für Zuschauer:

- Von den Zuschauern können weiterhin die Parkflächen an der Halle und auf dem separaten Parkplatz genutzt werden.
- Ein Betreten und Verlassen der Halle durch Zuschauer ist nur über den Haupteingang und nur mit MNS gestattet. Die Hände sind beim Betreten zu desinfizieren.
- Die Kontaktdaten der Zuschauer werden zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst. Am Halleneingang wird eine Teilfläche zum Ausfüllen der Formulare bereitgehalten.
- Zuschauer haben grundsätzlich die zur Verfügung stehende Sitzplätze der Halle zu nutzen. Stehplätze, sind nicht vorgesehen. Sämtlich Zu- und Ausgänge sind freizuhalten.
- Bei sämtlichen Bewegungen in der Halle (Eintreten, Verlassen, Halbzeit, Bewegung in den Sitzreihen, Toilettengang, u.a.) ist der MNS verbindlich zu tragen. Mit der Einnahme des Sitzplatzes kann der MNS abgenommen werden.
- In der Halbzeitpause und zum Spielende dürfen Zuschauer erst dann die Sitzplätze verlassen, wenn sich die Mannschaften in ihren Umkleidekabinen befinden bzw. wenn keiner der Spielbeteiligten sich in den Korridoren befindet. Ein Kontakt zwischen Spielern und Zuschauern ist zu vermeiden. Ordner können hier entsprechende Regelungen vornehmen.
- Die Nutzung der Toiletten ist jeweils nur durch eine Person möglich. Die Hände sind vor Betreten der Räume zu desinfizieren.
- Soweit die Wetterverhältnisse dies zulassen, ist eine gastronomische Versorgung grundsätzlich im Freien gestattet. Auf das Tragen des MNS und der Einhaltung der Abstände ist zu achten.
- Bis auf weiteres gilt für den Spielbetrieb eine Sitzplatzkapazität von 50 Zuschauern. Davon kann ein Kontingent von 5 Zuschauer dem Gastverein zugewiesen werden.
- Sitzplätze sind grundsätzlich in der 1. und 3. Reihe. Die 2. Sitzreihe bleibt frei.
- Die Sitzbelegung hat unter Wahrung der gesetzlichen Abstandsgebote zu erfolgen. Zuschauer innerhalb der Familie bzw. des gleichen Hausstandes dürfen unmittelbar zusammen sitzen.

Regeln für Mannschaften, Spielbeteiligte und Schiedsrichter:

Anreise zur Halle:

- Der Zutritt zur Halle für Mannschaften, Spielbeteiligte und Schiedsrichter erfolgt über den östlichen Seiteneingang
- Betreten und Verlassen hat grundsätzlich mit einem Mund-Nasen-Schutz zu erfolgen

Zugang zum Spielfeld:

- Der Zugang zum und das Verlassen des Spielfeldes erfolgt ausschließlich über die östliche Hallenseite

Zeitnehmertisch /Bedienpult / Wischer:

- Zeitnehmer, Sekretär und Wischer haben während der Funktionswahrnehmung MNS und Einweghandschuhe zu tragen

Spielablauf:

- Nach der Halbzeitpause werden die Umkleidekabinen der Mannschaften gelüftet und desinfiziert. Ein Vertreter der Gastmannschaft hat bei diesen Handlungen in der von dieser Mannschaft genutzten Kabine anwesend zu sein.

Bei der operativen Umsetzung des Konzeptes müssen zudem die Corona-Schutzverordnungen und Regelungen der Bundesländer berücksichtigt werden.

Das Konzept bleibt deshalb, parallel zur laufenden Entwicklung der Pandemie und der Rechtsverordnungen in den Ländern, für spätere Änderungen offen.

Zudem sind an jedem Heimspieltag ein oder mehrere Hygieneverantwortliche zu benennen, welche die operative Umsetzung dieses Konzeptes sicherstellen.

Diese Verantwortlichen sind allen Anwesenden in der Halle weisungsberechtigt. Sie können bei schwerwiegenden Verstößen gegen gesetzliche Regelungen oder gegen dieses Konzept vom Hausrecht Gebrauch machen und Anwesenden den Zutritt zur Halle verweigern bzw. diese auffordern die Halle zu verlassen.

Wir bitten daher alle Anwesende um Vernunft und Verständnis bei der Umsetzung o.g. Maßnahmen. Bei Verfehlungen könnte es zu Geldstrafen gegenüber den Verein kommen oder auch der Ausschluss von Zuschauern.